

und heißer Tee zum Verzehr bereitstanden. Julia Greiner konnte in einer Zeit von 53min47s den dritten Platz in der weiblichen Hauptklasse belegen.

Die weiteren Resultate:

Fischer Ralf	44:54
Kusterer Rüdiger	45:11
Gayer Christian	46:36
Schauf Sebastian	53:48
Floeren Simon	54:02
Cuber Martin	55:41
Bernhard Max	56:20

### 33. Rheinzaberger Winterlaufserie

Am vergangen Sonntag, 11.01. fand der zweite Lauf der dreiteiligen Winterlaufserie im pfälzischen Rheinzabern statt. Bei windigen Bedingungen starteten elf Athleten des Tri-Team SSV Ettlingen über die Distanz von 15km. Silke Freynhagen konnte in ihrer Altersklasse den dritten Platz belegen.

Tutsch Felix	0:57:57	m40	10
Piri Christian	0:58:02	mhk	17
Morlock Marcus	1:02:59	m40	31
Schmidt Norman	1:03:54	m45	31
Rütten Michael	1:04:53	m45	37
Fischer Ralf	1:07:11	m50	37
Freynhagen Silke	1:07:46	w30	3
Greiner Julia	1:20:43	whk	23
Floeren Simon	1:20:44	mhk	53
Bernhard Max	1:22:52	m55	68
Floeren Christian	1:25:02	m50	122

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Neuer Info-Service

Die Sportversicherung hat eine neue Internetseite. Per Mausclick auf [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de) der schnelle und einfache Kontaktwege, es gibt auch Erläuterungen zu Vertragsinhalten, die auch heruntergeladen werden können. Zusatzversicherungen können ebenso wie Schadenanzeigen direkt online abgeschlossen bzw. ausgefüllt werden. Doch wie Sportunfälle vermieden werden können, ist auch ein Thema. Wer wissen möchte, was im Sport so alles läuft, sollte sich den kostenlosen, monatlich erscheinenden Vereins-Informations-Dienst „vid“ unter <http://vid.sid.de> bestellen.

#### Sportverein 2020

Der Sportentwicklungsbericht und die Bestandsmeldungen der Vereine zeigen eine bedenkliche Entwicklung. Vor allem der demografische Wandel macht schon vielen Vereinen Probleme. Unabhängig davon, dass der Badische Sportbund bis zum Frühjahr Unterstützungsmaßnahmen erarbeitet, können sich die Vereine einem Selbstcheck

unterziehen. Sie erhalten eine Sofort-Auswertung und nach einiger Zeit eine individuelle Analyse ihrer Situation. Weitere Informationen gibt es unter [www.sportverein2020.de](http://www.sportverein2020.de) und dort auch die Möglichkeit kostenlos mitzumachen.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Silvesterläufe

Im Kampf gegen den Weihnachtsspeck starteten zum Jahresende einige unserer Triathleten bei den traditionellen Silvesterläufen. Norman Schmidt startete beim **Spiridion-Silvesterlauf** in Frankfurt/Main. Er benötigte für die 10km rund um das Frankfurter Fußballstadion 44min12s. Bei der ersten **Knielinger Rennerei** am 28.12. galt es eine 7,5km Rundstrecke zu absolvieren. Ralf Fischer benötigte 33:06, Stefan Schwärzler beendet das Laufjahr 2014 nach 36:27. Am 31.12. fand dann der traditionelle **Silvesterlauf in Rheinstetten** in seiner 27. Ausgabe statt. Die zu laufende Runde startete bei den Sportfreunden Forchheim, ging über sehr matschige, teils schneebedeckte Waldwege hinaus zum Rheinstrandbad und von dort wieder zurück nach Forchheim. Bei km 9,6 gilt es noch den gefürchteten Schlussanstieg „Schweinebuckel“ zu bezwingen bevor im Ziel die obligatorische Neujahrsbrezel

### Lauffreff Ettlingen

#### 37. Geburtstag vom Lauffreff Ettlingen

Der Lauffreff Ettlingen zählt zu den ältesten Lauffreffs Deutschlands und zu den größten der Region. In diesem Jahr feiert er sein 37-jähriges Bestehen. Einmal wöchentlich - im Sommer mittwochs um 18 Uhr und im Winter samstags um 15 Uhr - treffen sich die Läufer(innen), und Walker(innen) jeden Alters bei der Lauffreffhütte am Runden Plom, um gemeinsam im Hardtwald ihren Freizeitsport zu treiben. In geführten Gruppen wird in unterschiedlichen Geschwindigkeiten gelaufen und gewalkt. Es werden Streckenlängen von 5 bis 15 km angeboten.

Alle aktuellen und ehemaligen Teilnehmer(innen), aber auch die Freunde des Lauffreffs sind herzlich zur Geburtstagsfeier am 24. Januar um 15 Uhr bei der Lauffreffhütte eingeladen.

#### Lauffreff-Jahresrückblick 2014

Auch das Jahr 2014 war für den Lauffreff ein erfolgreiches Laufjahr. 79 Läufer und 49 Läuferinnen, gingen für den Lauffreff an den Start. Bei den 97 Veranstaltungen gab es 526 Finisher und es wurden 8506 km zurückgelegt. Die Sportler nahmen an 3 Ultraläufen, 39 Marathons, 111 Halbmarathons, 189 Läufen über 10 km und 17 über 5 km teil.

Läufer mit minimal 10 Wettkämpfen:

Name	km	Starts
Wipfler, Gerhard	541,8	27
Eble, Daniel	301,7	28
Kunz, Martin	261,9	11
Aul, Michael	251,2	16
Rauenbühler, Dieter	225,4	11
Wendling, Lukas	212,0	23
Möhlmann, Egon	201,1	12
Dümmler, Ulrich	163,3	12
Kunz, Winfried	151,4	12
Schwarz, Jochen	149,9	10
Wendling, Bernd	147,1	14
Schwarzwälder, Oliver	146,1	12

Läuferinnen mit minimal 10 Wettkämpfen:

Name	km	Starts
Zangl, Rita	406,0	24
Kiefer, Inge	214,2	15
Möhlmann, Ulla	154,2	10

Bei 53 ausländischen Starts in den Ländern Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Polen Portugal und der Schweiz wurden 1539 km zurückgelegt. Wie in jedem Jahr zählten die Läufe in der Schweiz wieder zu den Highlights. Im Mai starteten 8 Ettlinger beim 33. Grand-Prix von Bern. Im Juni gönnte sich **Eveline Walter** beim 12. Graubünden-Marathon mit 2800 Höhenmetern den härtesten Bergmarathon der Welt. Im Juli in Grindelwald gingen beim 2. Eiger Ultra Trail **Nicola Wahl** über 101 km und **Ronald Reinke** über 51 km an den Start. Im September erreichten beim 22. Jungfrau Marathon 12 Läuferinnen und Läufer nach 42,2 km und 1829 Höhenmetern das Ziel „Kleine Scheidegg“. Für **Maria Neigel** war es der allererste Marathon und für **Gerold Pohl** der erste Bergmarathon.

Ein ganz besonderes Highlight war die gemeinsame Reise einer Gruppe von Läufer(innen) des LT Ettlingen und der LSG Karlsruhe zu Ettlingens Partnerstadt Epernay in Frankreich, um am **19. Sparnatrail** an den Start zu gehen. Die 14 deutschen Teilnehmer absolvierten einen anspruchsvollen Trail über 14,8, 31,7 bzw. 56,7 km durch die Weinberge der Champagne. Die große Gastfreundschaft der Freunde des Jogging-Club d'Eprenay und die Besichtigung der Stadt und der Champagner-Keller werden allen in guter Erinnerung bleiben. Die beste Platzierung des Jahres erreichte **Stefan Weber**, der beim 29. Internationaler Auwaldlauf in Hördt 2. der Gesamtwertung wurde. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 3:35,2 min/km über all seine Wettkämpfe war **Thomas Gasch** der schnellste Läufer des Lauffreffe.

Die Auswertung der Altersklassen aller Wettbewerbe von 2014 ergibt folgende Lauffreffe-Ergebnisse:

Ränge in den männlichen Altersklassen:

Name	AK	1.	2.	3.
Weber, Stefan	M	2	1	1
Gasch, Thomas	M40	1	2	-

Wipfler, Gerhard	M70	1	-	8
Hagemann, Tom	MJ	1	-	-
	U14			
Möhlmann, Egon	M65	1	-	-
Wendling, Lukas	M	-	5	4
Dümmler, Ulrich	M70	-	2	3
Becker, Werner	M75	-	2	-
Maier, Rolf	M60	-	1	-
Eble, Daniel	M35	-	-	2
Wendling, Bernd	M55	-	-	2
Ullrich, Wolfgang	M70	-	-	1

Ränge in den weiblichen Altersklassen:

Name	AK	1.	2.	3.
Zangl, Rita	W55	13	3	3
Möhlmann, Ulla	W60	4	2	2
Kiefer, Inge	W65	2	4	4
Schlippe, Gudrun	W55	2	2	-
Neigel, Maria	W50	1	1	1
Hagemann, Saskia	W10	1	-	-
Krauschneider, Maria	W60	1	-	-
Schwarz, Lena	W12	1	-	-
Krauss, Marianne	W60	-	2	-
Pelit, Aldona	W40	-	1	1
Dubac, Ingeborg	W75	-	1	-
Ludwicki, Christel	W65	-	1	-
Scholz, Aura	W45	-	1	-
Vogel, Annette	W45	-	1	-
Rohwer, Heike	W65	-	-	3
Odenwald, Zita	W50	-	-	1
Walter, Eveline	W50	-	-	1
Weilemann, Anna	W30	-	-	1

Für 2015 wünscht die Leitung des Lauffreffe allen Läufer(innen) und Walker(innen) eine gesunde Saison, viel Freude beim Laufen und erfolgreiche Teilnahme an den Laufwettbewerben.

### 23. Dreikönigslauf, Großweier (6. Januar)

Diese vermessene, fast durchgehend asphaltierte und ebene Strecke, bestand aus zwei Runden à 5 km. Bei Sonnenschein und Temperaturen um 0°C gingen 402 Teilnehmern an den Start. Darunter auch drei vom Lauffreffe.

Lauffreffe-Ergebnisse 10-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	41:55	M20	8
Wendling, Bernd	46:30	M55	13
Aul, Michael	50:03	M55	22

### 33. Winterlaufserie, 15-km-Lauf Rheinzabern (6. Januar)

Für die Jahreszeit milde 5°C aber kalter und zum Teil starker Wind herrschten beim 15-km-Lauf der 33. Winterlaufserie des TV Rheinzabern. Mit 921 Finishern und hervorragenden Zeiten konnte der Veranstalter wieder sehr zufrieden sein. Vom Lauffreffe beteiligten sich 8 Läufer(innen) an dem Wettbewerb. Zita Odenwald, Gudrun Schlippe und Heike Rohwer belegten gute 2. Plätze in ihren Altersklassen.

Lauffreffe-Ergebnisse 15-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:04:38	M55	13
Heck, Matthias	1:05:13	M40	41

Frommhold, Jürgen	1:08:53	M45	64
Frenzel, Markus	1:09:32	M30	35
Odenwald, Zita	1:15:53	W55	2
Schlippe, Gudrun	1:17:22	W60	2
Wipfler, Gerhard	1:29:30	M70	9
Rohwer, Heike	1:36:09	W65	2

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauffreffe unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

## Abt. Fußball

### A1-Junioren Landesliga aktuell

#### Turniersieger in Bruchhausen

Die A1-Junioren der SG Ettlingen, bestehend aus Spielern des SV Völkersbach, TSV Schöllbronn, TSV Spessart und der SSV Ettlingen gewannen das A-Juniorenturnier als Gast beim FVA Bruchhausen. Fünf Teams traten in der Vorrunde gegeneinander an. Dabei konnten drei Siege gegen Bruchhausen 1 + 2 sowie der SG Linkenheim/Hochstetten eingefahren werden. Gegen den späteren Finalgegner SG Siemens Karlsruhe trennte man sich mit 1:1.

Durch das etwas schlechtere Torverhältnis wurde in der Vorrunde gegen den punktgleichen Verbandsligisten Siemens der zweite Platz erreicht. Im Halbfinale ging es erneut gegen den immer stärker werdenden FVA Bruchhausen. Gespielt wurde mit einem Futsalball, ein Fußball mit verminderten Sprungeigenschaften, was den technisch beschlageneren Spielern zu Gute kommt. Das Halbfinale konnte in einem fairen Spiel zu Gunsten der SG Ettlingen entschieden werden. Damit war das Finale gegen die Jungs von der SG Siemens erreicht.

Es war mit Sicherheit das beste Spiel des Abends kurz vor Mitternacht. Nach einer komfortablen 3:0-Führung wurde es nochmals eng, als Siemens auf 3:2 herankam. Doch es gelang den Ettlingern, nochmals zuzulegen. Sie erzielten drei weitere Tore zum 6:2-Endstand. Ein überaus toller Beginn ins neue Jahr.

## Abt. Jugendfußball

### Turniersieg der E1/E3 - Junioren in Bruchhausen

Zum Jahresauftakt bat Trainer Bernd am 4. Januar eine gemischte Mannschaft aus E1- und E3-Junioren zum Hallenturnier bei der FVA Bruchhausen auf. Folgende Spieler waren am Start: Matti W. (Torwart), Toni (Kapitän) (3), Enrico (1), Leander, Leon (6), Robert, Roman und Sven (3).

Die Jungs des SSV zeigten nach den Weihnachtsferien eine unglaubliche Spiellaune. In der Vorrunde wurden in der Gruppe A alle drei Spiele mit jeweils 3-0 gewonnen. Die Mannschaften von Südstern Karlsruhe, Stutensee und Bruchhausen wurden jeweils deutlich besiegt. Die Offensivkräfte Leon, Sven

und Toni hatten dabei alle Tore besorgt. Somit qualifizierte man sich für das Halbfinale gegen den Gruppenzweiten aus Gruppe B, den FC 08 Birkenfeld. Hier konnte ein weiterer 2-0 Sieg verbucht werden, beide Tore wurden von Leon erzielt. Der SSV stand im Finale gegen die FVA Bruchhausen. Auch im Endspiel ließen sich die Jungs des SSV den Turniersieg nicht mehr nehmen und gewannen mit 2-0, die Tore erzielten Enrico und Sven.

So standen am Ende des sehr erfolgreichen Tages fünf Siege mit einem Torverhältnis von 13:0 Toren, eine mehr als eindeutige Bilanz.

Beeindruckt hatte vor allem das gute Zusammenspiel der Mannschaft, obwohl in dieser Besetzung bislang noch nicht gespielt wurde. Nach der Siegerehrung konnte ausgelassen gefeiert und die Heimreise angetreten werden.

### **Die E1 beim Edgar-Grimm-Turnier nur zu stoppen vom KSC Talent-Team!**

Am 6. Januar fuhr die E1 zum Nachbarn nach Malsch, um das zweite Hallenturnier dieses Jahr zu bestreiten. In der Gruppe C ging es in der Vorrunde als erstes gegen die SG Völkersbach / Burbach.

Nach kurzem Abtasten lief der Motor an und mit einem klaren 5-0 begann der Start in das Turnier optimal. Im zweiten Spiel wartete der FV Malsch 2 auf die Jungs aus Ettlingen. Auch diese Hürde wurde konzentriert mit 3-1 genommen um im letzten Vorrundenspiel gegen die Germania Würmersheim den Gruppensieg zu erreichen. Ein Unentschieden hätte auch gereicht - hielt die Jungs aber nicht davon ab auf Sieg zu spielen und mit 2-1 zu gewinnen.

Jetzt wartete im Viertelfinale die Heimmannschaft des FV Malsch1. Der SSV zog mit 2-0 in die nächste Runde ein. Im Halbfinale erwartete das Talent-Team des Karlsruher Sportclubs die Granaten des SSV. Mit einer Spur zu viel Respekt lag man 0-1 hinten, konnte das Spiel aber lange Zeit offen gestalten. Dass es dann doch nicht reichte war der taktischen Disziplin des Gegners und seiner Klasse geschuldet.

Da beide Mannschaften aber auf Augenhöhe waren, blickt Trainer Jens zuversichtlich auf das nächste Aufeinandertreffen in zwei Wochen bei dem eigenen Turnier des SSV Ettlingen in der Albgauhalle.

Ein Spiel um Platz 3 ist nach so einem Halbfinale eine schwierige Angelegenheit. Aber die Jungs des SSV zeigten Charakter und besiegten den SV Langensteinbach verdient mit 2-1.

Diese Jungs spielten in Malsch ein tolles Turnier: Kevin im Tor, Ole als Capitano, Felix R., Leon, Jannik, David, Sven und Toni, der kurzfristig für Moritz einsprang und ein klasse Leistung ablieferte.

## **HSG Ettlingen/Bruchhausen**

### **Spielbericht B-Jugend (weiblich)**

HSG Ettlingen/Bruchhausen - JSG Neuthard/Büchenau 13:11 (5:4)

Dem ersten Spiel des neuen Jahres blickten die HSG-Mädels positiv entgegen. Mit einer vollzähligen Mannschaft empfingen wir am Samstag die Spielerinnen der JSG Neuthard/Büchenau. Durch eine konzentrierte Abwehrarbeit gelang es den Gegnerinnen erst nach drei Minuten, ihren ersten Treffer zu erzielen. Doch auch wir hatten im Angriff Probleme, weshalb die ersten Minuten ebenfalls ohne Torerfolg verstrichen. Bis zur Halbzeitpause, Denise verwandelte zum Halbzeitpfiff einen 7-Meter, ging es mit einem Tor Vorsprung in die Pause. Ziel war es, von Anfang an konzentriert in die 2. Halbzeit zu gehen. Nach einem Ballverlust im Angriff verhinderte Janis im Tor den Ausgleich. Nicht zuletzt wegen ihrer guten Leistung im Tor gelang es uns, den Torvorsprung zu verteidigen. Doch in einem unkonzentrierten Moment erzielten die Mädels der JSG fünf Tore in Folge. Doch fünf Minuten vor Ende kämpften wir uns auf ein Tor heran und im Überzahlspiel gelang der Ausgleich. Kurz vor dem Schlusspfiff erzielten wir zwei Tore in Folge, was uns schließlich den Sieg brachte.

Es spielten: Janis Spohn (Tor), Elena Moehrke (3), Katrin Zimmermann (2), Lara Kanstinger (3), Celina Grawe (1), Denise Hoffmann (4/1), Luisa Heep, Marieke Hetzer

### **Spielbericht B-Jugend (männlich)**

HSG EBE - PSV/SSC KA 29 : 26 (16 : 09)

### **Gute 30 Minuten mit spannendem Finish**

Am Samstag trat unsere B-Jugend bei ihrem ersten Heimspiel im neuen Jahr auf die Mannschaft vom PSV/SSC aus Karlsruhe: die Chance zur Revanche. Entsprechend groß war das Gedränge auf der Ersatzbank: Bis auf Tim Lauinger war die Mannschaft vollzählig mit Unterstützung aus der C-Jugend aufgelaufen. Nach Spielbeginn konnte unsere Mannschaft schnell einen 5-Tore-Vorsprung zum 9:4 herausspielen und alles sah nach einer klaren Angelegenheit für unsere Jungs aus. In die Pause ging es mit einem bequemen 7-Tore-Vorsprung. Auch auf der Tribüne machte sich die Gewissheit breit, dass dieses Spiel wohl nicht mehr verloren gehen wird. Nach der Pause konnten die Jungs den Vorsprung auf 10 Tore schrauben, um dann 15 Minuten vor Schluß den Faden zu verlieren. Zusätzlich stellte der Gegner seine Deckung um. 7 Minuten vor Schluss war der schöne Vorsprung auf gerade mal noch 3 Tore zusammengesmolzen. Da ging der Blutdruck bei den Eltern noch mal deutlich nach oben. Ein Spiel, das man so deutlich dominiert hat, darf zum Schluss nicht kippen! Schön, das zur Beruhigung aller Dario seine Freiräume zu 2 wichtigen

Toren nutzte! Letztlich wurde das Spiel bei 29:26 abgepfiffen - mit dem gleichen Ergebnis, wie die HSG das Hinspiel verloren hat: Mission Revanche erfolgreich! Das nächste Spiel findet am Sonntag, 25.1. um 15:30 Uhr in der Albgauhalle gegen LiHoLi statt - Unterstützung tut immer gut und guter Handball wird auch geboten.

Es spielten: Timm (Tor), Niklas (Tor), Mika, Emil, Sebastian, Robin, Matthias (4), David (6), Dario (2), Xaver (1), Frederic (4), Simon (3) und Moritz (9)

### **Spielbericht E-Jugend (gemischt)**

HSG Ettlingen Bruchhausen: TS Mühlburg 25:7 (8:4)

Gelungener Start der HSG E-Jugend ins neue Jahr gegen die Turnerschaft Mühlburg. Eine Mannschaft, die sich ebenfalls im oberen Drittel der Tabelle befindet und unseren Jungs und Mädchen zu Beginn der ersten Halbzeit eine ausgeglichene Partie bot. Nach dem 3:3-Zwischenstand konnte sich unser Team aber noch eine komfortable Halbzeitführung von 8:4 erspielen. In der 2. Halbzeit dominierte die HSG dann fast nach Belieben und baute den Vorsprung zum deutlichen 25:7-Endstand aus. Schön, dass auch die jüngsten Mitspielerinnen zum Einsatz kamen und sich nahtlos in das Team einfügten.

Es spielten: Felix (2), Lukas (6), René (13), István (3), Sebastian(1), Hannah (1), Sophie, Sara, Lisa

### **Vorschau auf den Spieltag 17.-18. Januar**

So, 18.01.15, 17:30h

TV Büchenau - HSG Ettl/Bruch

So, 18.01.15, 19:20h

Post Südstadt - HSG Ettl/Bruch 2

Sa, 17.01.15, 17:45h

TS Durlach 5 - HSG Ettl/Bruch 3

Am kommenden Wochenende spielt unsere Landesliga Mannschaft beim Tabellennachbarn TV Büchenau. In der Vorrunde konnte der TV Büchenau überraschend und knapp vor heimischem Publikum mit 29:28 geschlagen werden. Zu diesem Zeitpunkt zählte der TV Büchenau noch zu den Meisterschaftsfavoriten. Inzwischen rangiert der Tabellen-Achte einen Platz hinter der HSG. Wir erwarten ein spannendes Spiel auf Augenhöhe und würden uns freuen, wenn uns unsere Fans bei diesem schweren Auswärtsspiel zahlreich unterstützen würden.

Für die 2. Mannschaft der HSG geht es weiterhin um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Beim Tabellenvorletzten Post Südstadt gilt es also zu Punkten, um den Anschluss an Tabellenführer TS Durlach nicht zu verlieren.

### **HSG Ettlingen/Bruchhausen - TSV Graben 34:24 (18:6)**

Schon früh im neuen Jahr befreite sich die HSG Ettlingen/Bruchhausen von dem Makel, in dieser Saison in der Albgauhalle noch sieglos zu sein. Im Heimspiel am vergangenen Sonntag gegen

den TSV Graben kam die Mannschaft von Trainer Philippe Lang dank beeindruckender erster 30 Minuten zu einem ungefährdeten 34:24-Heimerfolg.

Die Anfangsphase war geprägt von unsauberen Abspielen beider Mannschaften, doch dann zahlte sich gegen die durchschnittlich vergleichsweise kleingewachsenen Gästeakteure die körperliche Überlegenheit der Albstädter aus. Im Zentrum gab es kein Durchkommen, etwaige Abschlüsse von außen waren leichte Beute für HSG-Keeper Felix Spohn. Im Gegenzug kamen die Hausherren über Einzelaktionen sowie druckvolle Gegenstöße zu Treffern im Minutentakt. Nach einem 7:0-Lauf war nach 21 Minuten ein 11:3 auf der Anzeigetafel abzulesen. Mit dieser Konsequenz schoss Ettlingen bis zur Pause ein deutliches 18:6 heraus.

Entsprechend entspannt kam der Aufsteiger aus der Kabine. Vielleicht ein Tick zu locker. Entgegen der Startaufstellung auf vier Positionen verändert ging der Gastgeber den zweiten Durchgang an. Die fehlenden Automatismen und das Gefühl des sicheren Sieges im Hinterkopf führten dazu, dass die Führung bis zu 42. Minute auf 22:14 schmolz – ein immer noch beruhigender Acht-Tore-Vorsprung. Ohnehin stellte sich das kurzfristige Aufbäumen des TSV lediglich als ein Strohfeder heraus. Getreu dem Motto, wonach ein gutes Pferd nur so hoch springt wie es muss, brachte Bruchhausen die verbleibende Spielzeit unspektakulär über die Bühne, was zum Endstand von 34:24 führte. Insofern bleibt schlussendlich ein geglückter Start in die Rückrunde 2015 festzuhalten! Fortsetzung folgt...

**Für die HSG spielten und trafen:** Deschner (Tor), Spohn (Tor), Frauendorf (6), Weiß (8/2), Ibach, H. Röpcke (1), Karasinski (10/4), Witz, Schick (3), Degel (2), Clemens (1), Espe, Ehrmann (3)

## HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 – TSV Jöhlingen 3 36:20 (18:7)

Zwar war die Kapazität der Albgauhalle während der am vergangenen Sonntag stattgefundenen Kreisligapartie zwischen der HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 und dem TSV Jöhlingen 3 alles andere als ausgereizt, Gegenteiles ließ sich allerdings vom Kader der Hausherren behaupten. Dieser gewährleistete eine Stunde Vollgashandball. Vom Start weg ließ die HSG-Reserve keinen Zweifel daran, wer Herr in der Halle ist. Früh konnten sich die Gastgeber mit 3:0 und 6:1 absetzen. Vorne entwickelten die Spieler von Trainer Martin Szabadi insbesondere über Einzelaktionen Durchschlagskraft, im Abwehrverhalten ließ die Deckung im Verbund wenig anbrennen, die Schlussmänner inbegriffen. Dennoch lief im Zusammenspiel nicht alles rund, da die Albstädter immer wieder Ballverluste einstreuten, was gegen sich schnell mit ihrem Schicksal abfindenden Gäste

jedoch nicht weiter ins Gewicht fiel. Bereits zur Halbzeitpause stand es 18:7. Auch nach dem Seitenwechsel suchte Ettlingen sein Heil im Vorwärtsgang. Aufgrund abfallender Spannung und häufiger Personalwechsel wirkte die Hintermannschaft längst nicht so sattefest. Das Minimum von zehn Treffern Differenz war jedoch zu jedem Zeitpunkt gegeben, da es weiterhin zuverlässig im gegnerischen Kasten klingelte. Infolge dessen bot sich den Besuchern bis zuletzt eine ereignisreiche Begegnung, die nach einem 0:3-Lauf der Gäste in ein 36:20 mündete.

Ein zufriedenstellender Start für die Mission Aufstieg 2015, durch den sich die Zweite aber nicht blenden lassen sollte. **Für die HSG 2 spielten und trafen:** Raimund (Tor), Streit (Tor), Vogt (8), M. Schweigert, Rössler (5), Hoffmann, Graue (2), Röpcke (2), Haberstroh (4), S. Schweigert, Witz (6), Baader (1), Schädler (7), Clemens (1)

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### VORSCHAU

Sa. 12:00 USC Freiburg II - U14  
Sa. 14:00 TV Endingen - U14  
So. 11:30 SSC Karlsruhe II - Herren 3  
So. 13:30 SSC Karlsruhe II - Damen 1  
So. 17:00 TSV Graben - Herren 2  
Heimspiele Neumattschule Lörrach

Sa. 10:00 U14 - CVJM Lörrach

#### Auf Meisterkurs

Mit einem Sieg über den Mitkonkurrenten Berghausen blieben unsere U15 Mädchen weiter ungeschlagen und verbesserten ihre Chancen auf den Meistertitel erheblich. Denn bei noch 5 ausstehenden Spielen haben sie 2 Siege Vorsprung vor den Verfolgern.

In einem furiosen ersten Viertel spielten sie die Gegnerinnen an die Wand und führten 26:2. Danach kamen diese zwar besser ins Spiel, jedoch nur, weil nun munter durchgewechselt und im Abschluss etwas geschludert wurde. Dennoch war der 52:29 Sieg nie gefährdet.

## Judoclub Ettlingen

### Internationaler Odenwald Cup 2014

Den internationalen Odenwaldcup in Mörlenbach nutzen vielen Karatesportler aus verschiedenen Nationen als Abschluss des Wettkampfjahres - so auch **Inken Heinrichs** und Nachwuchs-Karateka **Leonie Becker** vom Judo Club Ettlingen.

Leonie war in der Klasse der unter 14-Jährigen bis Blaugurt (d.h Anfänger bis Fortgeschrittene) gemeldet. Nach einer gewonnenen und einer verlorenen Begegnung sicherte sie sich in

der Trostrunde mit 3:0 Kampfrichterstimmen und der Kata „Heian Godan“ den dritten Platz und erreichte gleichzeitig den ersten Podiumsplatz in ihrer Wettkampflaufbahn.

Nach langer Wartezeit wegen Verzögerung des Turnierablaufs startete Inken bei den Damen Leistungsklasse Schwarzgurt (Meisterklasse). In den Vorrunden scheiterte sie lediglich an der späteren Turniersiegerin, konnte sich aber somit auch in der Trostrunde beweisen. Hier siegte sie wieder souverän mit der Kata „Empi“ und belegte am Ende Platz 3.



Foto v.l.n.r. Inken, Trainer Georg Riemann  
Leonie

## Ski-Club Ettlingen

### 34. Rudolf-Speck Turnier



Hochklassige Matches erwarten die Tennisfans beim Ski-Club, wenn es dieses Jahr beim nun schon 34. Rudolf-Speck Turnier um ein Gesamtpreisgeld von 4000 € geht.

Vom 18. bis 22. Februar finden nicht nur

wegen des Preisgeldes, sondern auch wegen wichtiger Ranglistenpunkte, Spieler und Spielerinnen aus ganz Deutschland und dem Ausland zum international offenen Turnier des Ski-Clubs.

Auch schon im Vorjahr konnten die Zuschauer sehr gutes Tennis bestaunen, nachdem fast ausschließlich Spieler der Deutschen Rangliste um den Sieg kämpften. Trotzdem nahmen einige vermeintlich schwächere LKs an der Quali teil.

Letztendlich konnte sich die ungesetzte Anne Zehetgruber aus Ludwigschafen-Oppau in der Damen-Konkurrenz gegen Angelika Roesch von der ETUF Essen im Finale durchsetzen. Bei den Männern erzwang der an 5 gesetzte Marko Lenz von Wolfsberg Pforzheim in einem spannenden Matchtiebreak gegen die Nummer 2 des Turnieres, Maximilian Abel vom Frankfurter TC 1914 Palmgarten, den Turniersieg.

Gespielt wird, wie letztes Jahr auch, in der Damen- und Herrenkonkurrenz mit 32er-Feldern in Quali und Hauptfeld im

KO-System. Es ist zu erwarten, dass alle Felder, wie in den Jahren zuvor, voll besetzt sind, sodass auch nicht alle Anmeldungen gleich gesetzt werden können mit einer Teilnahme. Deshalb entsteht eine Warteliste, die die Betroffenen verfolgen sollten, um bei einer eventuellen Absage doch noch spielen zu dürfen. Dabei kommen je 20 Spieler direkt ins Hauptfeld, 8 Spieler können sich durch die Qualifikation hineinkämpfen und 4 bekommen von der Turnierleitung eine Wildcard.

Spieltermine sind in der Qualifikation für die 1. Runde um 9 Uhr, für die 2. Runde um ca. 15 Uhr. Am Freitag, den 20. Februar, findet von 8 Uhr bis 8.30 Uhr das Sign-In für die Damen, von 13.30 Uhr bis 14 Uhr das Sign-In für die Herren statt. Die 1. Runde beginnt dann entsprechend eine halbe Stunde später. Die Achtel- und Viertelfinals finden dann am Samstag ab 9 Uhr statt, die Halbfinals und die zwei Finals am Sonntag ab 9 Uhr. Das Antrittsgeld von 35 € muss jeder Teilnehmer vor dem ersten Spiel in bar entrichten.

Zudem kann man sich auf den 4 Hallenplätzen mit Teppichboden mit Granulat ab 8 Uhr an jedem Turniertag bis zum Beginn der Spiele einspielen.

Für weiter anreisende Spielerinnen und Spieler steht der Ski-Club im direkten Kontakt zum Hotel Watthalden für Übernachtungen. Für weitere Infos bitte die Turnierleitung kontaktieren.

Der Meldeschluss ist der Freitag, 13.02.2015. Meldungen sind ausschließlich auf der Turnierseite des Badischen Tennisverbandes, [www.baden.liga.nu](http://www.baden.liga.nu), möglich. Zudem kann man seine Spieltermine ab dem Folgetag auf derselben Seite aufrufen. Für weitere Informationen steht Ihnen ebenfalls diese Website zur Verfügung.

## Tennisclub Ettlingen

### Mitgliederversammlung am 23. Januar

Der Vorstand des Tennis Club Ettlingen lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr ins Clubhaus des TCE ein. Da u.a. Neuwahlen anstehen, ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. Die Tagesordnung besteht aus folgenden Punkten:

1. Ehrungen
2. Geschäftsberichte
  - 2.1. des 1. Vorsitzenden
  - 2.2. des 2. Vorsitzenden
  - 2.3. des Sportworts/Jugendspportworts
  - 2.4. des technischen Leiters
  - 2.5. des Kassenverwalters
  - 2.6. der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Neuwahlen des Vorstands
5. Neuwahlen der Beiräte
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Anträge der Mitglieder (müssen bis 18. Januar (Datum des Poststempels) vorliegen)
8. Sonstiges

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### 45. Albgau-Tischtennisturnier mit Ettlinger Damensieg

Dank der großen Mithilfe wurde auch die 45. Auflage des Albgau-Tischtennisturniers wieder zu einem großen Erfolg. Über 50 Helferinnen und Helfer waren an zwei Tagen in jeweils vier Arbeitsschichten eingeteilt, um die Bereiche Kantine, Anmeldung, Turnierleitung, Tablemanager, Ehrenpreise, Jugendbetreuung und Presse auszufüllen und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Von den rund 230 angereisten Sportlerinnen und Sportlern kamen die meisten aus dem badischen Raum. Eine Steigerung erlebten erneut die Pfälzer Teilnehmer, die vornehmlich aus der Südpfalz angereist waren. Aber auch aus Württemberg kamen wieder mehr Akteure und selbst aus dem Saarland, aus Hessen und aus Nordrhein-Westfalen fanden Tischtennisbegeisterte den Weg nach Ettlingen. Auf 20 Tischen, die zusammen mit dem nötigen Arbeitsmaterial bereits vor der Jahreswende aus der Trainingshalle im Eichendorff-Gymnasium in die Albgauhalle transportiert wurden, absolvierten die Teilnehmer allein am Sonntag knapp 600 Spiele. Bei den Wettbewerben gab es aus sportlicher Sicht erfreuliche Ergebnisse für den TTV: bei den Mädchen U13 belegte Talent Nadjana Schneider den 1. Platz im Einzel, wie auch im Doppel und holte sich dazu noch bei den Mädchen U15 einen 2. Platz im Einzel und einen 3. Platz im Doppel. Die „Krönung“ war die Konkurrenz Mädchen U18: hier holte sich, wie im Vorjahr, Kiara Maurer den Sieg. In einem Fünfsatzkrimi bezwang sie ihre Doppelpartnerin Regina Hain knapp und holte sich mit ihr zusammen auch den Sieg im Doppel. Tags darauf wiederholten die beiden Freundinnen das Resultat, dann allerdings bei der Damenkonkurrenz. Hier vergab Regina beim Stande von 10:6 im Entscheidungssatz vier Matchbälle und zog erneut den Kürzeren. Ob es vielleicht daran lag, dass Regina der Preis des 2. Siegers besser gefallen hatte? Wohl kaum, denn hier hätte sich ja wohl was arrangieren lassen. Felix Lange erspielte sich bei den Jungen U13 einen guten 3. Platz, wie auch die Paarung Sebastian Sakmann/Benjamin Bauermeister bei den Jungen U18. Bei den Wettbewerben der Herren gab es für den TTV einen Überraschungssieg. Das Doppel Matthias Dihlmann/Laszlo Lorincz, als Außenseiter ins Starterfeld gegangen, spielte sich nach einem überraschenden Auftaktsieg in einen wahren Rausch und siegte im HerrenD-Doppel. Bei den Senioren 40 kam Sportwart Stephan Fischer zu einem zweiten Platz und im Doppel wurde Stephan zusammen mit Swen Janson (TG Söllingen) Sieger. Im Herren-C-Doppel kam die Paarung Kian Aragian/Benjamin Bauermeister auf einen guten dritten Platz.

Diesen holte sich abschließend auch noch der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig an der Seite von Marlon Spieß (ASV Grünwettersbach). Nachdem Marlons Doppelpartner kurzfristig ausgefallen war, sprang Gerwig nach Tagen des Organisierens des Spaßes wegen ein und freute sich über den dritten Platz im Herren-A-Doppel. Marlon, noch immer TTV-Mitglied, aber in Stuttgart studierend und in der Regionalliga bei Grünwettersbach aufschlagend, konnte im Viertelfinale den englischen Nationalmannschaftsspieler Samuel Walker bezwingen, wurde somit Dritter und freute sich über Euro 80 Siegpriämie. Unterdessen freute sich Marlons Vater Rainald Knaup über ein zeitiges Turnierende: um 23:18 Uhr war der letzte Ball geschlagen, doch erst gegen 2 Uhr am Morgen waren die Materialien wieder in der Eichendorff-Turnhalle verstaut. „Erstmals lief der Zeitplan so durch, wie ich es mir seit Jahren gewünscht habe“ freute sich Knaup zusammen mit TTV-Jugendwart Dane Leube, der die komplette Technik und Ergebnisübermittlung ohne Probleme steuerte. Für einige Helfer bedeutete dies einen Einsatz von 22 Stunden am Stück. Mit 622 Nennungen lag das Meldeergebnis rund 16 Prozent unter dem Vorjahr, die Organisatoren waren dennoch hochzufrieden und ernteten viel Lob für die Durchführung. Der Dank des TTV-Vorstandes geht an alle Helferinnen und Helfer, an alle Sponsoren, an die zahlreichen Kuchenspenden, an die Stadt Ettlingen und den über die Turniertage tätigen Hausmeister Josef „Sepp“ Lauinger. Dieser hatte im Vorfeld zusammen mit seinem Kollegen noch die Anlieferung der Getränke „gerettet“. Der Wintereinbruch nach den Weihnachtstagen hatte die Abfahrt zur Halle unmöglich gemacht. Nach einigen vergeblichen Telefonaten befreiten die beiden Hausmeister die Abfahrt eigenhändig von Schnee und Eis und sorgten für glückliche Mienen auf Seiten der Anlieferer. Nun konzentrieren sich die TTV-Verantwortlichen auf die deutschen Schülermeisterschaften, die am 14./15. März in der Albgauhalle ausgerichtet werden.

### Herren 2 mit Stolperstart

Verletzungsbedingte Absage der Nummer 1 Steven Yan, ein Tag vor dem Spiel beim Tabellenvorletzten Post Südstadt Karlsruhe. Später Spielbeginn um 20.30 Uhr an einem Freitag. Wenig Training nach der Winterpause – scheinbar wirkte dies alles nicht vorteilhaft auf die Leistung der 2. Herrenmannschaft des TTV. Mit einem letztlich verdienten 9:6-Sieg zog das Team gerade noch einmal den Kopf aus der Schlinge. Vier – vermeidbare – Niederlagen von Jan Ebentheuer-Barcelo und Steffen Jung auf dem Spitzenpaarkreuz, standen vier Siege von Christian Gerwig und Felix Ehmann in der „Mitte“ gegenüber. Zu Beginn überraschten – glücklicherweise – Felix Ehmann und Ersatzmann Rai-

nald Knaup mit einem tollen Sieg gegen das Spitzendoppel der Gastgeber und Jung/Ebentheuer ließen nichts anbrennen. Doch schon bei den Doppeln begann das Spiel der TTV-Truppe zu kippen. Lauinger/Gerwig unterlagen mit 9:11 im Entscheidungssatz und zeigten ihren Frust darüber der gesamten Mannschaft. Die negative Atmosphäre war dann aber nach den beiden Einzelsiegen von Lauinger und Knaups knappem 11:9 im fünften Satz und einem von den Gastgebern gesponserten „Siegerbierchen“ wie weggewischt.

### Jugend 1 mit klaren Auftaktsieg

Die erste Jugendmannschaft des TTV startete in die Rückrunde. Die ersten Gegner waren die Spieler der SG-Ketsch/Oftersheim. Für den TTV spielten Jan Ebentheuer, Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi und Tobias Dihlmann. Schon in den Anfangsdoppeln mussten die Ettlinger Nerven beweisen. Beide Doppel der Ettlinger, Jan/Benjamin und Tarek/Tobias, lagen 0:2 nach Sätzen hinten, konnten dann aber eine Aufholjagd starten und beide Doppel im 5. Satz für sich entscheiden. Somit bauten sich die Ettlinger einen wichtigen 2:0-Vorsprung auf. Jan gewann souverän alle seine drei Einzel. Tobias spielte sein bestes Tischtennis und errang somit zwei weitere Punkte für den TTV. Tarek konnte zwar ein Einzel für sich entscheiden, musste sich aber im zweiten Match geschlagen geben. Benjamin hingegen erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor beide Spiele. Alles in allem reichte es aber zu einem 8:3-Sieg.

### Ergebnisse:

Jugend 3 (Julian Held, Finn Schmidt, Philipp Lange, Koray Seker) mit einem Unentschieden gegen die SG Durlach/Forchheim

Schüler 1 (Felix Lange, Nadjana Schneider, Lucas Engel Cochs, Jeremy Held) unterliegen knapp zu Hause gegen den TTC Kronau mit 6:8.

### Termine:

- 16. Jan. Bezirkspokalfinale der 1. Herrenmannschaft um 20:15 Uhr in Söllingen. Zuschauer sind herzlich eingeladen.
- 17. Jan. Jugend 2 fährt zum Rückrudenaufakt nach Kleinsteinbach. Spielbeginn ist um 16:30 Uhr.
- 18. Jan. **Bezirkspokalfinale** der Damen A: SG Büchig/Ettlingen – DJK Rüppurr 16 Uhr, Alte Eichendorffturnhalle
- 18. Jan. 10 Uhr: mini-Meisterschaften. Anmeldungen bis 9:30 Uhr (Alte Turnhalle Eichendorffgymnasium Ettlingen)

**Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre**, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine

Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der TTV gerne zur Verfügung.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### Jugend U14

#### KV Eberbach - Ettlinger KV 1451 : 1462

Mit einer guten Leistung konnten unsere Jugendlichen auf den schwer zu spielenden Bahnen in Eberbach punkten.

Es spielten: Patrik Grün 427 Kegel, Antonios Antonoudis 382 Kegel, Mike Schmidt 329 Kegel und Janina Merk 324 Kegel

### 13. Spieltag

#### 1. Bundesliga Männer

##### SG Ettlingen – Bahnfrei Damm Aschaffenburg 6209 : 6335

Trotz einer hervorragenden und geschlossenen Mannschaftsleistung mussten die Ettlinger Männer ihre erste Heimniederlage hinnehmen. Gerd Wolf-ring (1056 Kegel) und Jörg Schneiderei mit neuer persönlicher Bestleistung von hervorragenden 1076 Kegel gingen am Start noch mit 51 Kegel in Führung. Andreas Wolf (1010 Kegel) und Marko Gasparac (988 Kegel) mussten im Mittelpaar jedoch einige Kegel abgeben, so dass das Spiel kippte und ein Rückstand von 29 Kegel entstand. Das Schlusspaar Rainer Grüneberg (1029 Kegel) und Dieter Ockert (1050 Kegel) komplettierten das gute Mannschaftsergebnis, konnten aber vor allem mit den Aschaffener Udo Frey nicht mithalten, der mit 1145 Kegel einen sensationellen neuen Bahnrekord spielte.

#### 1. Bundesliga Frauen

##### Vollkugel Ettlingen – Rot-Weiß Walldorf 2759 : 2794

Eine harte Niederlage im Abstiegskampf mussten die Ettlinger Frauen hinnehmen. Marika Lutz (451 Kegel) und Monika Humbsch (500 Kegel) gerieten am Start bereits mit 16 Kegel in Rückstand. Julijana Sopko (447 Kegel) und Silvija Crncic (444 Kegel) lieferten sich im Mittelpaar eine völlig ausgeglichene Partie, so dass es bei dem Rückstand von 16 Kegel blieb. Am Schluss kämpften Birgit Eberle (455 Kegel) und Madeleine Betz (462 Kegel) Wurf um Wurf. Am Ende entschied das letzte Abräumen das Spiel jedoch zugunsten der Gäste aus Walldorf.

#### Verbandsliga Frauen

##### Vollkugel Ettlingen 2 – TV Unterlenningen 1 2738 : 2695

Es spielten: Petra Hetenyi 477 Kegel, Heidi Queißer 460 Kegel, Jasmin Harant 457 Kegel, Sabine Speck 455 Kegel, Yvonne Penski 447 Kegel und Karin Schumann 442 Kegel

#### Landesliga 3 Männer

##### SG Ettlingen 2 – KC 80/Kurpfalz Plankstadt 5608 : 5749

Es spielten: Marco Lutz 994 Kegel, Thomas Speck 974 Kegel, Jörg Böckle 952 Kegel, Siegmund Kull 930 Kegel, Wilfried Lauterbach 899 Kegel und Uwe Winkler 859 Kegel

#### Kreisliga B

##### SKC Fortuna Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 4 2599 : 2531

Es spielten: Markus Lauinger 459 Kegel, Peter Kafka 452 Kegel, Michael Lutz 434 Kegel, Roland Waizenegger 420 Kegel, Daniel Mackert 398 Kegel und Peter Bergholz 368 Kegel

#### Kreisliga C

##### KC 84 Eisingen 2 - SG Ettlingen 5 2309 : 2227

Es spielten: Andreas Müller 413 Kegel, Manfred Götz 401 Kegel, Egon Weickenmeier 375 Kegel, Antonio Mazza 373 Kegel, Uwe Schnase 345 Kegel und Rolf Schell 320 Kegel

##### Vollkugel Ettlingen 3 – SSC Karlsruhe 3 2378 : 2414

Es spielten: Nicole Harant 434 Kegel, Barbara Souici 425 Kegel, Katja Heck 410 Kegel, Hans Dingeldein 389 Kegel, Karl-Heinz Roscher 376 Kegel und Steffi Müller 344 Kegel

#### Vorschau auf das kommende

##### Wochenende:

Sa, 13 Uhr

SG Ettlingen 5 – FG Rüppurr 1

##### und auswärts:

Sa, 13 Uhr

KV Wolfsburg 1 – SG Ettlingen 1

Sa, 16 Uhr

VKC Eppelheim 3 – SG Ettlingen 2

So, 9.45 Uhr

SK Hochstetten 2 – Vollkugel Ettlingen 3

So, 14 Uhr

SG BW/GH Plankstadt 1 – Vollkugel Ettlingen 1

So, 14 Uhr

DKC Neckarperle Ladenburg 1 – Vollkugel Ettlingen 2

## Schützenverein Ettlingen

### Rückblick Silvesterschießen

Am 27. Dezember fand unser Silvesterschießen mit anschließendem gemütlichen Zusammensein statt. Bei diesem Wettkampf gab es insgesamt 15 Schützen, die den Zehner trafen. Den besten Teiler schoss **Max Werner**, der somit „Bester Schütze 2015“ wurde. Nach dem Schießen wurden wir in Willis Treff bewirtet. Herzlichen Dank den Bäckern und Bäckerinnen für die tollen Kuchen, für die Salatspenden sowie Paul Kolossa und Otto Maier für die Spende des Hoepfner-Bieres. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vereinseigenen Wander-Pokale überreicht, die zusammen mit den Vereinsmeisterschaften im Oktober ausgeschossen wurden, sowie die Bogenscheibe.

## 6. Rundenwettkampf Luftgewehr

Am 11. Januar fand auf unserer Anlage der 6. Rundenwettkampf mit dem Luftgewehr statt. In der Kreisliga A kämpften die Schützen des SC Mörsch gegen den SV Ettlingen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Thomas Kumm	376 Ringe gegen
Stefan Lauinger	363 Ringe
Hartmut Becker	368 Ringe gegen
Bianca Wolf	370 Ringe
Patrick Hottenrott	367 Ringe gegen
Pierre Wolf	363 Ringe
Endstand: 2:1 für Mörsch	

In der Kreisliga B starteten die Schützen des SV Ettlingen auch gegen die Schützen des SC Mörsch.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Klaus Cortelazzo	348 Ringe gegen
Daniel Müller-Kraus	358 Ringe
Thomas Wippert	320 Ringe gegen
Claudia Gesell	357 Ringe
Harald Beilke	324 Ringe gegen
Lukas Peregovits	359 Ringe
Endstand: 3:1 für Mörsch	

„Gut Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

**Zu Gast im Vogel Hausbräu Ettlingen-**  
Zum musikalischen Jahresabschluss 2014 gestaltete der Albgau Musikzug am 28. Dezember den Vormittag im Vogel Hausbräu zur besonderen Freude seiner Gäste. Vom Frühschoppen bis Mittagskaffee umrahmt mit Big Band Musik der Extraklasse unterhielt der Albgau Musikzug die Gäste und Anhänger des Vereins. Ein weiterer Besuch könnte im Frühjahr stattfinden.



**Mit stolzen 85 so aktiv wie immer** Am vergangenen Samstag feierte unser Musikkamerad Edelbert Lang seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunden. Natürlich konnte es sich der Albgau Musikzug nicht nehmen lassen, diesen Geburtstag musikalisch zu umrahmen. Von hier aus nochmals die herzlichsten Glückwünsche und Dank für die Einladung. Auch im neuen Jahr suchen wir noch Verstärkung für unsere Truppe. Besonders für unser Schlagzeug suchen wir Nachwuchs. Interessenten melden sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Jörg Müller unter der Rufnummer 0151 43138622. Die erste Probe findet dieses Jahr am 23. Januar um 19:30 Uhr im Proberaum statt.

## Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

### Bericht Weihnachtsfeier - Fortsetzung

Im Rahmen der Präsentübergabe wurden auch der Ausbilder und Dirigent Bernd Steinbrenner sowie seine Frau Margret mit einem Präsent überrascht. Auf die Frage von Bernhard Link, ob jemand etwas vortragen möchte, meldeten sich Daniel Schmidt und Elias Hufnagel, sie spielten jeweils ein Musikstück. Erwin Hess las ein Gedicht vor und spielte auf der Mundharmonika noch ein Weihnachtslied.

Mit den Musikstücken „Heinzelmännchens Wachparade“, „Panis Angelikus“ und dem gemeinsamen Lied „Stille Nacht“ ging es im Programm weiter. Danach bedankte sich Bernhard Link bei dem 1. Orchester, der Akkordeongruppe Steinbrenner, der Gesamtvorstandschafft sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über. Einen ganz besonderen Dank sprach er den Helfern, die an der Getränkeausgabe und am Küchenbuffet geholfen hatten, aus und belohnte sie mit einem kleinen Präsent.

Ebenfalls bedankte er sich bei allen Gästen im Saal für ihr Kommen und wünschte einen guten Start für das Jahr 2015. Bevor die Weihnachtsfeier des Harmonika-Spielring Ettlingen mit dem Musikstück „Weihnachtspastorale“ ausklang, las Monika Link den Gästen die besinnliche Weihnachtsgeschichte „Der Engel, der nicht singen wollte“ vor, die jeden zum Nachdenken brachte.

### Neujahrsempfang:

Am 3. Januar fand der schon traditionelle Neujahrsempfang beim HSE statt. Bernd und Margret Steinbrenner unterhielten die Gäste mit einem Lichtbildervortrag „Entlang der alten Seidenstraße“.

### Termin-Vorschau:

16. Februar  
Teilnahme am Rosenmontagsumzug  
13. März  
Mitgliederversammlung im Proberaum

## Ökumenische Philharmonie

### Sparkasse unterstützt Ökumenische Philharmonie:



Für die Projektarbeit der Ökumenischen Philharmonie nahm Siegfried Pötschke, (Erster Vorstand) eine weitere Spende aus den Händen von Direktor Michael Krämer von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen entgegen.

Sie sind allesamt Berufsmusiker, arbeiten in Spitzenorchestern und leben im deutschsprachigen Raum. Was sie, neben der Hochkultur, noch vereint, ist der christliche Glaube. Deshalb treffen sich die Mitglieder der Ökumenischen Philharmonie immer wieder zu Projektarbeiten in Ettlingen. Ihr Ziel ist es, anspruchsvolle Werke mit Musikern einzustudieren, die mit ihrer Arbeit und den Konzerten auch ihren persönlichen Glauben zum Ausdruck bringen wollen. Nach dem traditionellen Neujahrskonzert darf sich das Publikum im Sommer auf ein populäres Programm mit besonders großer Besetzung freuen.

Die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen fühlt sich der Ökumenischen Philharmonie seit deren Vereinsgründung im Jahre 2008 verbunden. Als Hausbank greift sie deshalb jährlich in den Spendentopf, um das Engagement der Musikerinnen und Musiker auch finanziell zu unterstützen. So flossen auch in diesem Jahr wieder 500 Euro in die Vereinskasse.

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Matinee des GV Liedertafel Ettlingen

Der GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V. wünscht allen Mitgliedern und Bürgern ein gutes und segensreiches neues Jahr. Am Sonntag, 18. Januar, veranstaltet der GV Liedertafel um 11 Uhr im Kasino, Ettlingen eine Matinee, zu der alle Mitglieder des Vereins hiermit ganz herzlich eingeladen werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Gemeinderätin Helma Hofmeister-Jakubeit eine Ansprache halten. Musikalisch umrahmt wird die Matinee von den drei Chören der Liedertafel.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:  
FREITAG, 16. Januar

### Judith Goldbach Quartett // Tipp

Schon Belá Bartók war fasziniert von zwei Dingen: Natur und traditionelle Musik. Ihn faszinierte die raue Direktheit der ungarischen Volksmusik und er komponierte stets angeregt von den Eindrücken, die er auf seinen Reisen sammelte. Fast 100 Jahre später folgt Judith Goldbach in ihrem persönlichen Reisetagebuch den Spuren Bartóks und lässt sich von seiner Musik inspirieren. Ihre Stücke gehen auf Volksweisen aus Ungarn und dem Balkan zurück, in energiegeladenen Improvisationen des gesamten Quartetts erklingt die Emotionalität der rumänischen Bauertänze. Judith Goldbachs Jazz trägt die Historie in sich und macht die Lust am Reisen hörbar und erlebbar.

Mit ihrem klangbewussten und kraftvollen Bassspiel hat sich Judith Goldbach im süddeutschen Raum einen Namen gemacht und liefert mit ihrem Debüt

„Reisetagebuch“ einen spannenden Beitrag zum aktuellen Jazzgeschehen. Tim Hurley (Bassklarinette, Saxophon), Claus Kiesselbach (Marimba, Vibraphon und Glockenspiel) und Christian Huber (Schlagzeug, Percussion) sind die Weggefährten der Bassistin auf ihrer historischen Klangreise von der Moderne in das Jahr 2015.

Eintritt 14 € // erm. 9 €  
(Mitglieder, Schüler, Studenten)  
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 22.01. Winterwanderung – ab Thomashof nach Kleinsteinbach

Eine leichte Wanderung führt uns auf einer kurzen Straßenstrecke auf Waldwegen ins Naturfreundehaus Kleinsteinbach. In dortiger, familiärer Atmosphäre, sind wir Gast „beim Italiener“. Gestärkt geht es weiter, dem Skulpturenweg folgend, nach Kleinsteinbach. Ein Besuch im dortigen Café wäre vielleicht noch die Idee.

Abfahrt Ettlingen ZOB: 10.11 Uhr  
Gezeit: ca. 2,5 Std., 7 km  
Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich  
Gäste sind willkommen!

Do., 29.01. Besuch der Brauerei Höpfer in Karlsruhe

Wir wandern ab Battstraße durch den Oberwald, vorbei am Tierpark, über den Ostpark zur Haid- u. Neu-Straße, unserem Wanderziel, und werden um 12.30 Uhr zur Brauereiführung erwartet. Anschließend ist die Einkehr im Burghof vorgesehen. Anmeldungen erbeten unter Tel. 07243 16978, die Teilnahme ist begrenzt

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr  
Gezeit: ca. 2,5 – 3 Std., 12 km  
Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
Anmeldungen unter Tel. 07243/16978  
Senioren- oder Citykarte erforderlich

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**So. 18. Januar**

**Sportliche Wanderung:** geführt von Paul-Jürgen Keller von Pforzheim zur Ruine Liebeneck. Die Strecke ist 19 km lang mit rd. 750 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**So. 18. Januar**

**Familiengruppe:** gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter [petra.sauerland@dav-ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de)

**Sa. 31. Januar**

**Nachtwanderung:** Wir treffen uns um 16 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen und wandern mit Paul-Jürgen Keller etwa drei bis vier Stunden in die

Nacht hinein. Nach einer Einkehr wird der Rückweg noch etwa eine Stunde dauern. Feste Schuhe und Stirnlampe/Taschenlampe sind erforderlich. Gäste sind willkommen.

**Di. 3. Februar**

**Vortrag:** Christian Esswein war 4 Monate im „Abenteurerspielplatz Westkanada“ unterwegs. Seine Reise mit dem Kanu, zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto ging von Nord nach Süd. Anschaulich berichtet er von seinen Zeltwanderungen, von unzähligen Eistouren und wilden Klettertouren im Granit der Bugaboos und von seinen Tierbegegnungen in der freien Natur. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

## Diakonisches Werk

**Kultur in der Scheune am Samstag,  
24. Januar, um 20 Uhr: „Father And Son“**



Lust auf einen erfrischenden Mix bekannter Songs aus dem Country, Folk und Pop Genre in bodenständiger Akustikversion mit ganz eigener Note?

Dann wird Ihnen die Musik des Akustik-Duos „Father And Son“, bestehend aus Dieter und Lukas Wetzels, sicherlich gefallen.

Auch im „richtigen Leben“ sind Dieter und Lukas Vater und Sohn, seit Jahren spielen sie zusammen in der Country Band „Chicken Express“. Über die Jahre hat sich daraus ein perfekt eingespieltes Duo entwickelt, das sich blind versteht und auf der Bühne improvisiert. Auch das Instrumentarium (Fiddl, Mandoline, Mundharmonika, Banjo, Gitarren und verschiedene Percussion), verspricht abwechslungsreiche Musik.

Mit einem Repertoire von Country-Klassikern wie „Country Roads“, über Folk-Evergreens wie „Free Falling“ oder „Heart Of Gold“ bis hin zu deutschen Rocksongs von Marius Müller Westernhagen und aktuellen Hits wie „A-Team“ oder „Welt retten“, haben die beiden Musiker mit Sicherheit einen Song für jeden dabei.

Die Veranstaltung findet statt in der Scheune Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, am Samstag, 24. Januar, um 20 Uhr. Die Diakonie Ettlingen lädt ganz herzlich dazu ein. Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 07243-5495-0 oder unter [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de).

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Seniorenfeier



Im vollbesetzten Gemeindezentrum konnten etwa 120 Senioren begrüßt werden. Nach der Begrüßung eröffneten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth, musikalisch begleitet von den Betreuerinnen, das Programm. Herzlichen Dank den Kindern, Betreuern und Eltern, welchen den Auftritt ermöglicht und unterstützt haben.

In den Grußworten von Ortsvorsteherin Führinger kam zum Ausdruck, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Gemeinwesen im Ort sind. An dieser Stelle auch Dank an Herr Becker, Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Karlsruhe für die Übermittlung der Grüße des Kreisverbandes.

Mit Filmbeiträgen über das DRK von der Gründung durch Henry Dunant bis zum Familientag 2014 des DRK im Stadtgarten Karlsruhe ging es dann weiter. Ein Film über das 40-jährige Jubiläum des Zusammenschlusses der Ortsteile und der Stadt Ettlingen bildete den Abschluss der Kurzfilmreihe.

Schlusspunkt des Programms war wie immer ein Theaterstück. Einstudiert in vielen Proben und aufgeführt von einigen Aktiven des Ortsvereins.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Musikalisch wurde die Feier begleitet durch Michael Strack.

Herzlichen Dank an die Kirchengemeinde, die Pfarrer Dr. Merz und Pfarrer Spinner für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Dank auch allen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Feier sowie die Kuchenspenden.

### Adventshöfe

Das DRK Ettlingenweier beteiligte sich auch erstmals an der Gestaltung der Weiermer Adventshöfe. Hier wurde bei einem kleinen Umtrunk das Theaterstück nochmals aufgeführt.



## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Vortragszyklus

Der dreiteilige Vortragszyklus über die „Offenbarung des Johannes“ wird am **Donnerstag, 15. Januar, 19:30 Uhr im Kolpingsaal**, Pforzheimer Straße 23, fortgesetzt. Referent zu dem Thema: „Die sieben Sendschreiben an die Gemeinden“ ist Praktikant und Diakonanwärter Tobias Streit.

Der dritte und letzte Vortrag „Der endgültige Sieg über den Satan“ wird am Donnerstag, 22. Januar vom Ehrenpräses und früheren Religionslehrer am Eichendorffgymnasium, Dr. Ludwig Weiß, Heidelberg, gehalten. Eingeführt in den anspruchsvollen Themenkomplex hatte Präses Pfarrer Heringklee anhand des Deckengemäldes von Emil Wachter in der St. Martinskirche. „Am Anfang und am Ende der Offenbarung steht Jesus Christus, der herrschen wird“, erklärte Pfarrer Heringklee und ging zunächst auf den Symbolgehalt der biblischen Zahlen ein. Die drei steht für Gott, die vier für die Menschen bzw. das Irdische und die sieben steht als Addition von beiden für das Vollkommene.

Aus dem umfangreichen Vortrag werden auszugsweise einige Stellen wieder gegeben, welche die Zuhörer auch visuell wahrnehmen konnten. Dominiert wird das Deckengemälde innerhalb des zentralen Deckenovals unter anderem von den vier apokalyptischen Reitern und dem Weltenrichter. Die Reiter werden in den ersten vier von insgesamt sieben Siegeln erwähnt, die vom Lamm geöffnet wurden. Auf dem *weißen* Pferd saß einer, der hatte einen Bogen. Das zweite Pferd war *feuerrot* und dem, der auf ihm saß, wurde ein großes Schwert gegeben. Das dritte Pferd war *schwarz*, und der auf ihm saß, hielt eine Waage in der Hand. Das vierte Pferd war *fahl* und der auf ihm saß, heißt der Tod und die Unterwelt zog hinter ihm her. Der Weltenrichter (Christus) wird durch den Reiter, bekleidet mit einem blutgetränkten Gewand, auf dem großen weißen Pferd verkörpert.

Engel spielen in der Apokalypse eine hervorgehobene Rolle. Stellvertretend für sie sind die Erzengel Michael, Raphael, Uriel und Gabriel in der Hohlkehle des Gewölbes dargestellt.

Ein anderes Sinnbild des Weltenrichters ist das Lamm, von dem geschrieben steht, dass es wie geschlachtet aussah und sieben Hörner hatte. Der Künstler Emil Wachter stellte daher das Lamm blutüberströmt auf die sieben Siegel, über deren Bücher es geöffnet hatte, über der himmlischen Stadt Jerusalem. Diese Stadt und die Stadt Babylon werden Gegenstand des dritten und letzten Vortrages sein.

## AWO Albtal

### Zu Besuch im exil theater Bruchsal

Zu einem Theaterbesuch der besonderen Art machten sich Anfang Januar zehn Bewohner und fünf Betreuer auf den Weg nach Bruchsal. Ziel war das exil theater, wo AWO-Geschäftsführer und Heimleiter Martin J. Höfer mit seinen Theaterkollegen die märchenhafte Weihnachtsromanze „Der Spielzeugladen“ auf die Bühne brachte. In seiner Rolle als alleinerziehender Vater wurde er von den Bewohnerinnen und Bewohnern gleich erkannt und natürlich auch mit einem Extraapplaus bedacht. „Wenn der Chef des Hauses auf der Bühne steht, hat so ein Theaterbesuch natürlich gleich noch einmal etwas Besonderes“, fand auch eine Bewohnerin des Franz-Kast-Hauses, die sich als gebürtige Bruchsalerin freute, einmal wieder ihre Heimatstadt zu besuchen.

In dem lustigen Stück, das eigentlich für Kinder gedacht war, aber humorvolle Theatergänger aller Altersklassen anzog, wurden Spielzeugfiguren in der Heiligen Nacht zum Leben erweckt. „Wir hatten sehr viel Spaß und mussten an vielen Stellen lachen“, so die Bewohner nach der Aufführung unisono. Dass die Delegation aus dem Franz-Kast-Haus schließlich noch mit anderen Figuren des Theaterstücks ins Gespräch kam und fleißig Fotos machen konnte, sorgte für den gelungenen Höhepunkt eines unterhaltsamen Ausflugs.

## Lions-Club

BENEFIZ-VERANSTALTUNG MIT FILM  
Erbsen auf halb 6 - Tragikomischer Liebesfilm zum Thema Blindheit  
Montag, 26. Januar, um 19.30 Uhr  
Ettlingen, „KULISSE“

Am Dickhäuterplatz 16  
Sekttempfang, Kurzvortrag und Einführung durch Stefanie Liebers, Direktorin Schloss-Schule Ilvesheim (Staatliche Schule für Sehbehinderte und Blinde), Filmvorführung  
Benefizbeitrag € 15,- incl. Sekt  
Karten sind auch erhältlich bei Stadtinformation/Kartenbüro Ettlingen, Mo-Fr 9.30-16 Uhr, Sa 9.30-12.30 Uhr  
Tel. 07243/101 380 oder an der Abendkasse der Kulisse. Der Reinerlös wird für Projekte der Blindenförderung gespendet.

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

**Reise auf die Krim, 2014 - Reisebericht**  
Die gegenwärtige Krise in der Ukraine in voller Tragik und Leid für große Teile der Bevölkerung. Ohnmacht, Fehleinschätzungen, interkulturelle Inkompetenz und Hass führten zu Gewalt und Gegengewalt sowie zur Loslösung der Krim.

**Dr. Helgard Lörcher**, Slavistin in Heidelberg und Erich Katterfeld, Historiker in Heidelberg reisten 9000 km mit dem Pkw, um sich über die wahre Situation auf der Halbinsel Krim zu informieren. Ihr Reisebericht mit kompetenter Situationsbeschreibung ist Thema der Veranstaltung **am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr** in der Scheune, Pforzheimer Str. 35. In den letzten sieben Jahren bereisten Helgard Lörcher und Erich Katterfeld Russland, die Ukraine und die Krim mehrfach mit dem Auto. Vergangenen Sommer war es lange Zeit fraglich, ob eine Reise auf die Krim wieder möglich sein würde, denn das Auswärtige Amt warnt bis heute vor Reisen auf die Krim und gewährt im Bedarfsfall keine Unterstützung - dies gilt im Übrigen nach wie vor. Erst im Juni war es möglich, bei der russischen Föderation ein Visum, das die Fahrt auf die Krim einschloss, zu beantragen. Die vierwöchige Reise im August führte über Berlin - Warschau - Belarus/Minsk - Smolensk - Voronesch - Rostov am Don - bis Port Kavkaz, von Port Kavkaz, dem Hafen auf dem russischen Festland, über die Straße von Kertsch mit der Fähre auf die Krim. Der erhebliche Umweg war nötig, weil der Weg über die Landenge auf die Krim seitens der ukrainischen Regierung für Ausländer nur noch mit Sondergenehmigung möglich ist. Die Eindrücke der Reise sind sehr positiv, sie sind persönlich, auch subjektiv, es ist der Anteilnehmende, wohlwollende Blick von außen, der manches vielleicht schärfer sieht und damit „objektiver“ urteilt.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Unterm Birnbaum“ von Theodor Fontane. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Homepage: buergerverein-neuwiesenreben.de

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Empfang Stadt, Vorderladerschießen Benheim

Die Bewirtung beim Neujahrsempfang der Stadt in der Stadthalle war ein voller Erfolg, die angebotenen Speisen, fanden reichlich Zuspruch, da frisch zubereitet. Dank an das Küchenteam unter Leitung von Karl-Heinz Guhl. Bereits einen Tag vorher fand die Horbachdeiflsitzung statt, bei der u.a. die Termine besprochen wurden, insbesondere die Bewirtung der ECV-Prunksitzung am 24. Januar, wo wieder alle Mitglieder der Bürgerwehr gefordert sind, da bereits am Freitag, 23. Janu-

ar der Aufbau in der Schloßgartenhalle, und am Sonntag, 25 Januar, der Abbau durchzuführen ist.

Ein Bericht der Sitzung wird in der kommenden Ausgabe stehen.

Am Samstag, 10. Januar, nahmen 2 Mannschaften der Bürgerwehr am traditionellen Neujahrsschießen der Bürgerwehr Bensheim teil. Die Mannschaften errangen gute Platzierungen. Die Ergebnisse im Einzelnen.

1. Mannschaft: Wolfgang Fromm 35 Ringe, Fabio Monteforte 31 Ringe, Michael Schulz 30 Ringe, Alfred Schröder 31 Ringe, Thomas Steidl 24 Ringe. 151 Ringe

2. Mannschaft: Benito Monteforte 35 Ringe, Norbert Gruske 22 Ringe, Stefan Madyar 13 Ringe, Thilo Florl 11 Ringe, Nunzio Savarino 9 Ringe. 90 Ringe

Dank an alle Schützen für die Teilnahme. Neben der wichtigen Bewirtung der ECV Prunksitzung vom 23.-25. Januar haben die schließlich die Horbachdeifl noch ihrem ersten Umzugsauftritt in Bruchhausen am 31. Januar.

#### Termine Januar

20. Januar Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

23. Januar Aufbau Schloßgartenhalle ab ca. 17 Uhr, wird am 12. Januar festgelegt.

24. Januar Bewirtung ECV-Prunksitzung Gesamtverein.

25. Januar Abbau Schloßgartenhalle ab ca. 13 Uhr wird am 12.01 festgelegt.

30. Januar Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

31. Januar Horbachdeifl, Umzug in Bruchhausen.

### kleine bühne ettlingen e.V.

Klaus Bäuerle / Kabarett Maul & Clownseuche mit dem Soloprogramm

**DREI MÄNNER BRAUCHT DIE FRAU**

Wie viele Männer braucht die Frau, zwei, drei oder gar mehr? Annabelle setzt auf gepflegten Pendelverkehr und kommt damit bestens zurecht. Ihre Männer freilich weniger, und schon haben wir ein polygames Theater mit hohem Unterhaltungswert! Mit faszinierender Wandlungsfähigkeit gibt Klaus Bäuerle drei Männer, die unterschiedlicher nicht sein können, lässt sie baggern und rackern, fluchen, giften, leiden und lieben. Natürlich eskaliert die Situation – mit vollkommen überraschendem Ausgang. Bäuerle präsentiert wieder den für ihn typischen Mix: spielfilmhafte Story, starke Figuren und ein Wortwitz, der voll ins Lachzentrum trifft. Großes Kino also, but on stage! „Ein brillantes Programm! So virtuos und witzig in Szene gesetzt, dass jede der neunzig Minuten ein Genuss ist.“ (BZ Freiburg)

**Sa 17.01. um 20 Uhr und So 18.01. um 19 Uhr**

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 und Stadtinformation, Tel 101380.

### Museumsgesellschaft Ettlingen

Vorstand, Beirat und Mitglieder der Museumsgesellschaft trauern um **Wolfgang Lorch**

Seit über 30 Jahren hat Wolfgang Lorch die Museumsgesellschaft Ettlingen e.V. aktiv unterstützt – als Beirat, vor allem aber durch seine Führungen, Vorträge und Reiseleitungen zu interessanten historischen Stätten.

Unerschöpflich sein Vorrat an Ideen, unvergessen seine Führungen zu den Saliern, Staufern und Ottonen, aber auch in den Ettlinger Hades, die Unterwelt, die Keller Ettlingens, gewürzt mit Zitaten aus verschiedenen Klassikern der Literatur. Mit dem Satz 'Bildung bedeutet auch Anstrengung' riss er die Teilnehmer förmlich mit, und mehr als einmal stand unsere Gruppe vor fassungslosen Schloss- und Burgführern, die ihrer Aufgabe beraubt waren, weil die Teilnehmer durch die Lorch'schen Ausführungen während der Anfahrt mehr wussten, als die Führer selbst. Sein profundes Wissen, vor allem seine Gabe, dieses Wissen so weiterzugeben, dass jeder mitgerissen und begeistert wurde, hinterlassen eine Lücke in unserer Mitte, die schwer zu füllen sein wird. Durch die vielen schönen und unvergesslichen Erlebnisse, die wir Wolfgang Lorch verdanken, hat er einen dauerhaften Platz in unserer Erinnerung und in unseren Herzen. Wir vermissen ihn.

### Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

#### Erstes Turnier/

#### Lauda für Juniorenmariechen

Jeder fängt mal klein an. Für unsere Magdalena begann das Jahr 2015 sehr spannend. Am 3. Januar startete sie zum ersten Mal als Tanzmariechen in der Altersklasse Junioren auf einem Qualifikationsturnier.

Begleitet mit Schneefall ging es hoch in den Norden von Baden-Württemberg nach Lauda-Königshofen. Mit der Startnummer 6 konnte sie sehr früh im Starterfeld in das Turnier einsteigen. Ob die Nerven das Ganze aushalten würden, war die spannende Frage an diesem Morgen. Jetzt können wir sagen, sie haben gehalten. Anders bei der kleinen Fangruppe, die Magdalena begleitet hat. Hier war die Nervosität deutlich zu erkennen. Aber so ist es nun mal, alle fiebern in der TSG-Familie mit.

Für ihren Tanz wurde sie mit 390 Punkten belohnt. Auf die Frage, wie sie sich nun nach dem Tanz in der ausverkauften Halle fühle, antwortete Magdalena: „Ich bin strunzfertig. Die gefühlten 200 Bogengänge beim Warmmachen waren einfach

zu viel.“ Was lernen wir daraus! Auch die optimale Vorbereitung gehört dazu. Weiterhin viel Erfolg bei den noch ausstehenden Turnieren in dieser Kampagne.

#### Badische Meisterschaften in Karlsruhe TSG Ettlingen

#### 2 x Badischer Meister

#### 1 x Quali fürs Halbfinale

Das letzte Wochenende gehörte wieder unseren Garden. Die Karnevalsgesellschaft 1904 Durlach war Veranstalter der diesjährigen **Badischen Meisterschaften in Karlsruhe** für alle 3 Altersklassen. Da durften unsere Garden natürlich nicht fehlen.

Samstagmorgens startete die Jugend mit dem Tanzpaar und tanzten direkt auf Platz 1. **Senara Geiger & Linus Bornhäuser konnten damit ihren Titel ‚Badischer Meister‘ erfolgreich verteidigen!**

Die Garde wartete nun schon auf die Beiden für den nächsten Auftritt. Der Fanblock jubelte vor und nach dem Auftritt, doch leider landeten sie mit 404 Punkten auf dem so undankbaren 4. Platz, auf den sie trotzdem sehr stolz sein können. Sie gehören zu den 4 besten Marschgruppen in Baden über 400 Punkte bei 13 Startern.

In der Mittagspause tauschten die Fans die Plätze: Die Jugend nahm nun auf der Tribüne Platz, um das Junioren Tanzpaar **Emilie Schroth & Max van Broek** anzufeuern. Als Starter Nr. 3 gaben sie alles und erhielten verdiente 420 Punkte. Völlig vorausgabt rannten sie in die Passkontrolle, denn ca. 15 Minuten später war der geplante Marschauftritt als Startplatz 1. Dort wurden sie in Windeseile von den Betreuern umgezogen und bekamen so gar nicht mit, was inzwischen auf der Bühne los war. Die folgenden Tanzpaare blieben hinter den beiden: **Sie hatten den 1. Platz und sind damit Badischer Meister!**

Doch schon ertönte die Musik für den Einmarsch der Garde. Die Fans tobten und mit 409 Punkten erreichten sie den 6. Platz. Auch jetzt war wenig Zeit für Erholung. Die Betreuer hatten für die Vorbereitung der Disziplin Schautanz alle Hände voll zu tun. Das Ziel Qualifikation im Schautanz für das Halbfinale lag greifbar in der Luft. Doch alle wollten auch **Magdalena** sehen, unser Junioren-Tanzmariechen, die ganz frisch angefangen hat. Mit 388 Punkten wurde sie von ihren Mittänzern bejubelt und ebenfalls schnell für den Schautanz vorbereitet.

Und dann der Lohn: **Mit 408 Punkten erhielt die Juniorengarde im Schautanz die heiß ersehnte Fahrkarte nach Bayreuth!**

Unsere Großen, die Ü15 Garde, hatte in dieser Kampagne noch nicht das richtige Glück. Gesundheitlich angeschlagen war die Mannschaft im Marsch angetreten und konnte sich immerhin mit 403 Punkten den 7. Platz von 13 Startern sichern. Doch auf Grund der hohen Zahl der Ausfälle, sagten sie dann schweren Herzens den Schautanz-Auftritt ab. Gute Besserung an alle Erkrankten.

**WCC Veranstaltungen**

**14. Ettlinger Damensitzung**

am 16. Januar ab 20:01 Uhr, in der Stadthalle

NEU: Einlass und Bar-Öffnung ab 19 Uhr, wir bieten Canapes und Prosecco zum Einstimmen. **Kartenvorverkauf** Stadtinformation im Schloss Eintritt: 13,50 € - Nur noch wenige Karten erhältlich!

**49. Prunksitzung des WCC**

Samstag 31. Januar, um 19.31 Uhr, in der Schlossgartenhalle **Karten für diese Sitzung unter:** www.wasener-cc.de; oder unter **Telefon** 0151 / 22 53 1200

**Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE**

Sonntag 1. Februar, um 15.11 Uhr, in der Schlossgartenhalle

**Karten für diese Sitzung unter:** www.wasener-cc.de; oder unter **Telefon** 0151 / 22 53 1200

**17. Faschingsball mit der HWK**

am Sonntag, 8. Februar um 14:33 Uhr in der Schlossgartenhalle, Karten erhältlich im CAP-Markt, Wilhelmstr. und in allen HWK Betriebsstätten

**Ettlinger Moschdschelle e.V.**

**Fastnachtstermine**

**Die Nacht der Frauen!**

**16.01.:** 14. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle, Karten: Stadtinformation, Tel. 07243-101380.

**2 x Kinderfasching von Kindern für Kinder!**

**01.02.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13 Uhr.

**08.02.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13 Uhr.

**19. Ettlinger Faschingsnacht am Valentinstag**

**Fastnacht 2015**

Von Kindern für Kinder!  
**Kinderfasching**  
in der Stadthalle/Ettlingen  
**Sonntag 01. Feb. 2015, um 14.11 Uhr**  
**Sonntag 08. Feb. 2015, um 14.11 Uhr**  
Karten an der Tageskasse

**Valentinstag - kommt zu uns!**

**19. Ettlinger Faschingsnacht**  
in der Stadthalle/Ettlingen  
**Samstag 14. Feb. 2015, um 20.11 Uhr**  
Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss, ab dem 12. Januar 2015, Telefon 0 72 43/10 13 80

Motto: Moschd oder Liebe?

www.moschdschelle.de

**14.02.:** 19. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle. Karten gibt

es bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380. Der Abend steht unter dem Motto „Moschd oder Liebe“, es spielt die Band „Night Kings Melody“. Informationen bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

**Ettlinger Carneval Verein e.V.**

**Ordensmatinee**

Jede Menge Orden und viele, viele Küsschen gab es am vergangenen Sonntag bei der Ordensmatinee des ECV im Rohrsaal des Ettlinger Schlosses, das aufgrund der Umbau- und Renovierungsarbeiten in diesem Jahr den Orden des ECV ziert. Nach dem Einmarsch aller Aktiven und Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste durch Präsidentin Kerstin Frank, wurden die ersten Jahresorden an das Präsidium und die Elferräte des ECV verliehen, sowie an die anwesenden Vertreter der Stadt Ettlingen, Frau Stauch und die Herren Kast, Iben, Ditzinger und Stemmer. Im Anschluss daran wurde der langjährige Elferrat Manuel Queia, der aus gesundheitlichen Gründen aus dem Elferrat ausscheidet, von Präsidentin Frank zum Ehrenrat ernannt, was ihn sichtlich berührte. Es folgte ein flotter Gardemarsch der Lauerturngarde, trainiert von Kim Oehler und Carmen Schukraft, der viel Applaus erntete. Danach marschierte die Schlosswache der GroKaGe Rastatt mit Trommeln und Gewehren auf. Zusammen mit 2 Gardemädchen legten die 10 Burschen in ihren schmucken Uniformen einen klassischen Marsch aufs Parkett. Auch Präsident, Vizepräsident, Prinzenpaar und weitere Elferräte der GroKaGe waren aus Rastatt angereist und erhielten an dieser Stelle ihre Orden verliehen. Weitere Orden gingen dann an die Dohlenaze des ECV nebst Oberzunftmeister Toni Rössler, Zunftmeister Matthias Wiehe und Schwester Rabbia. Auch die Schautanzgruppe, das Männerballett und die vielen fleißigen Helfer des ECV wurden mit Orden ausgezeichnet. Dann folgte der Gardemarsch der Roten Funken, trainiert von Heike Schmich, der ebenfalls begeisterten Applaus erntete. Anschließend wurden die Vertreter der Narrenvereinigung Ettlingen mit Orden geziert. Abordnungen des WCC, der Moschdschellen, der Horbachdeifl, der Spessarter Eber, der Robbergwölfe, der Rebhexen, der Narrengilde und der GroKaGe Ettlingenweiler mit Prinzenpaar Damian I. und Ulrike II. hatten sich im Rohrsaal eingefunden, um den Jahresorden des ECV in Empfang zu nehmen. Zusammen mit Präsidentin Kerstin Frank sangen sie das Badnerlied, bevor zu einer schwungvollen Marschmusik die Beine der Musketiäre, trainiert von Heike Schmich, durch die Lüfte flogen. Danach bekamen die Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine aus Nah und Fern und des Harmonika-Spielrings

Ettlingen ihre Orden verliehen. Noch einmal gab es dann mit dem Marschtanz des neu gegründeten Tanzpaares Lena Köhler und Diana Schukraft, trainiert von Kim Oehler und Carmen Schukraft, etwas fürs Auge, bevor Präsidentin Frank mit guten Wünschen für eine erfolgreiche Kampagne den offiziellen Teil der Ordensmatinee beendete und mit Hinweis auf die Prunksitzung des ECV zum gemütlichen Beisammensein einlud.



**Prunksitzung**

**Am Samstag, 24. Januar, findet um 20.11 Uhr in der Schlossgartenhalle** Ettlingen die Prunksitzung des ECV statt. Die Aktiven des ECV haben in den letzten Wochen und Monaten wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um dem Publikum einen unterhaltsamen Abend mit viel Ettlinger Humor zu bieten. Das Programm wird fast ausschließlich von den Aktiven aus den eigenen Reihen des ECV gestaltet. Die Horbachdeifl der Bürgerwehr Ettlingen übernehmen in gewohnt leckerer Weise und zu humanen Preisen die Bewirtung an diesem Abend. Karten können noch bei Präsidentin K. Frank unter 07243-535968 oder Vizepräsident B. Kast unter 07243-536768 zu einem Preis von 16,-€ bestellt werden.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

Neuer Kurs



Wir wünschen unseren Tageskindern mit ihren Familien und unseren Tageseltern ein gutes und fröhliches neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Neugierig auf Kindertagespflege? Gern informieren wir Sie als Eltern kostenfrei über unser Angebot.

Interessiert an einer Ausbildung zur Tagesmutter?

Der nächste Kurs startet am **16. März**. Infos unter [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de) oder 07243/94545-0

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Helfer gesucht - Vernetzungstreffen

Um ein Weiterbestehen der BUND Ortsgruppe Ettlingen zu ermöglichen, werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer einmal hereinschnuppern möchte in die Arbeit der Naturschützer und andere Aktive kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zu einer Exkursion, die gleichzeitig als Vernetzungstreffen der Umweltaktiven der Region Mittlerer Oberrhein gedacht ist:

**Samstag, 7. Februar, Exkursion zum Rheinkraftwerk Iffezheim**, 14 Uhr an der Staustufe: Besichtigung der Kraftwerksanlage und des Fischpasses. Anschließend gibt es Gelegenheit für Gespräche. Anmeldung bei Weichert, Tel. 07243-98971. Mitfahrmöglichkeit ab Ettlingen ist gegeben.

Vom 16. – 25. Januar findet in Berlin wieder die Internationale Grüne Woche statt. Der BUND wird nicht locker lassen, dort wieder die Fehlentwicklungen in der Nahrungs- und Agrarwirtschaft anzuprangern. Am **Samstag, 17. Januar**, findet in Berlin eine **Großveranstaltung** statt: Start 12 Uhr auf dem Potsdamer Platz Demonstrationzug zum Kanzleramt. Der Zug steht unter dem Motto **„Wir haben es satt“**.

### Wir fordern eine Agrarwende.

Die Agrarindustrie ist unverändert auf dem Vormarsch: Chemie- und Saatgut-Konzerne untergraben die Saatgutvielfalt und bringen ständig weitere Gentech-Sorten auf den Markt. Immer weiter werden neue noch größere Tierfabriken gebaut, in denen Millionen von Tieren in qualvoller Enge leben und regulär mit Antibiotika behandelt werden. Aber unter diesen Bedingungen lassen sich Massentierseuchen und Massentötungen nicht vermeiden. Fleisch wird vielfach exportiert, doch die Gülle bleibt in Deutschland und verunreinigt unser Grundwasser. Bäuerliche Betriebe leiden unter den Dumpingpreisen und unter den immer höheren Bodenpreisen. Statt dafür zu sorgen, dass wir gutes Essen aus der Region zu fairen Preisen für Bäuerinnen und Bauern erhalten, trimmen Bundesregierung und EU die Agrarindustrie auf Massenproduktion für den Weltmarkt. Immer mehr Fleischreste überfluten so die Märkte des globalen Südens und rauben dort den Kleinbauern die Existenzgrundlage.

### Eine weitere Forderung ist: Stopp TTIP!

Derzeit wird in geheimen Gesprächen ein Handelsabkommen zwischen der EU und den USA ausgehandelt mit dem

Ziel, die gegenseitigen Normen und Standards anzuerkennen. Konzernen soll Investitionsschutz gewährt werden, d.h. Firmen, die hier investieren, sollen die Möglichkeit bekommen, die deutschen Steuerzahler auf Schadenersatz zu verklagen, wenn sie ihre Gewinnerwartung durch deutsche Umwelt- oder Sozialgesetzgebung geschmälert sehen. Es ist vorgesehen, dass ein geheimes Privatgericht darüber entscheidet, ohne Berufungsmöglichkeit. Das würde die Demokratie aushöhlen, dann könnte die Industrie darüber entscheiden, ob wir etwa Hormonfleisch oder gentechnisch veränderte Lebensmittel essen müssen. 2015 entscheidet sich vieles. Der BUND macht Druck, dass die richtigen Entscheidungen gefällt werden und braucht dafür Unterstützung. Informationen unter [www.bund.net](http://www.bund.net)

Jedes Jahr bietet die **BUNDjugend ein vielfältiges Freizeitenprogramm** für Kinder und Jugendliche von 8 – 20 Jahren. Die von Ehrenamtlichen organisierten Freizeiten finden in vielen Ländern Europas statt: Das Naturerlebniszeitlager in Oberschwaben, die Freizeiten in Korsika, die Trekkingtour im norwegischen Rondane-National-Park und anderes mehr. Auch Betreuer/innen werden gesucht und die kostenlose Ausbildung dazu ist möglich.

Info: [www.bundjugend-bw.de](http://www.bundjugend-bw.de)

## Brieftaubenverein Heimatliebe e.V.

### Ausflug zu der deutschen Brieftaubenausstellung

Das letzte Wochenende trafen sich unsere Mitglieder um 5 Uhr am Clubhaus in der Hohewiesenstraße. Das Ziel war die **deutsche Brieftaubenausstellung 2015 in Dortmund**. Wie jedes Jahr war in einer Sonderausstellung eine **Auswahl der besten Tauben Deutschlands** zu bewundern. Jeder Besucher konnte für seinen persönlichen Favoriten eine Stimme abgeben. Die Taube mit den meisten Stimmen gewann den Titel des **„Super-Star“ der DBA 2015**. Ein Höhepunkt war die Verlosung von Jungtauben, gespendet von namhaften Züchtern. Unser Mitglied **Willi Böhm** konnte so **zwei neue Brieftauben** gewinnen. Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen für besondere Leistungen im Taubensport. Hier konnte unsere Jungzüchterin **Tatiana Schwald** für den **ersten Platz im Jungflug der Altersklasse 17 – 19 Jahre** geehrt werden. Dazu gratulieren wir recht herzlich. Natürlich kam die Geselligkeit nicht zu kurz und viele Bekanntschaften wurden beim anschließenden Beisammensein geschlossen. Um 19 Uhr kamen wir dank unseres **Fahrers Josef Melischko** wieder in Ettlingen an. **Wir wünschen allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein gutes neues Jahr 2015.**

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Winterlager der Stämme Cherusker und Wapiti

In den Weihnachtsferien trafen sich unsere Sippen, die Gruppen ab 10 Jahren, zu ihrem gemeinsamen Winterlager. Gleich am ersten Tag wurde das Wiedersehen mit den anderen Gruppen auf dem ortsnahen Skihang mit einer großen Schneeballschlacht gefeiert. Während die einen dann auf Schneerutschern oder einfachen Plastiktüten den Hang hinunter rodelten, bauten andere Gruppen ein paar große Schneeburgen. Diese waren oft über einen Meter hoch, sie mussten schließlich im folgenden Spiel als Schutz vor den Schneebällen der anderen Gruppen dienen. Zum Glück kosteten die Jungen und Mädchen den Schnee an diesem Tag gut aus, denn bereits ab dem zweiten Tag war das Rodeln wegen Schneemangels kaum noch möglich.

Doch spannend blieb es trotzdem für die Pfadfinder, denn nun gingen sie daran, Lochkamas, Morseapparate oder mannshohe Heißluftballons zu basteln. Die Heißluftballons waren aus Transparentpapier zusammengeklebt. Ein mit Spiritus getränkter Wattebausch, der angezündet wurde, sorgte für genügend Hitze, dass die Fluggeräte über die höchsten Baumwipfel hinwegschwebten. Dank der Drachenschnüre konnte jeder Ballon wieder zurück auf den Boden geholt werden. Natürlich waren die Pfadfinder in unbebautem Gelände unterwegs, so dass auch bei einem Absturz nichts passieren konnte.

Am letzten Tag des Lagers gab es einen „Bunten Abend“. Mit großem Eifer studierte jede Gruppe dafür etwas ein, sodass ein bunt gemischtes Programm entstand: Einige Sketsche und lustige Lieder, aber auch die Gründungs-Sage Roms sowie physikalische Experimente wurden da zum Besten gegeben. In Sachen Schauspielkunst wurde dabei manch schlummerndes Talent entdeckt. Bald krümmte sich das Publikum vor Lachen, bald war es andächtig still und mit Applaus wurde nicht gespart.

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930 [www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Jehovas Zeugen

### Frieden – wie zu erreichen?

Jeder sehnt sich nach Frieden. Man fragt sich, warum es trotzdem so viele Kriege und Unruhen auf der Erde gibt. Sogar in Familien herrscht oft Unfrieden. Auf einem eintägigen Kongress von Jehovas Zeugen in Bingen wurde zu dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ Stellung genommen.

Es stützte sich auf das Bibelwort aus 1. Petrus 3,11.

Jehovas Zeugen aus Ettlingen nahmen mit ihren Freunden an dieser Veranstaltung teil. Sie freuten sich über die praxisnahen Tipps aus der Bibel. Es wurde deutlich gemacht, wie man in der Familie, in der Gemeinde (Versammlung) und unter seinen Mitmenschen zum Frieden beitragen kann.

Auch der Gastredner Norbert Klar aus dem Zweigbüro Zentraleuropa in Selters/Taunus nahm zu dem Motto ausführlich Stellung. Jehovas Zeugen in Ettlingen und Umgebung zeigen auch Ihnen gern, welche nützlichen Ratschläge uns die Bibel für unser tägliches Leben gibt, die sich auch in der heutigen Zeit noch umsetzen lassen.

Besonders gefreut hatten sich die Anwesenden über Nellia Ehrentraut aus dem Ettlinger Umland. Sie ließ sich an diesem Tag taufen und sagte danach: „Ich bin so froh, dass ich diesen Schritt unternommen habe“. Das Bild zeigt dann auch eine glückliche Nellia Ehrentraut.



Nellia Ehrentraut nach ihrer Taufe

**Besuch bei Jehovas Zeugen in Ettlingen**  
Jehovas Zeugen in Ettlingen erhalten Besuch vom reisenden Prediger Rolf Lang und seiner Frau Heidi. Die Angehörigen der Religionsgemeinde freuen sich schon sehr darauf, das reisende Ehepaar in ihrer Mitte zu haben.

Das Ehepaar Lang wird gemeinsam mit Jehovas Zeugen vor Ort in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen. Dadurch möchten sie andere ermuntern, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Den Höhepunkt der besonderen Woche bildet ein Vortrag mit dem Thema „Wie göttliche Weisheit uns nützt“. Er findet am Sonntag, 18. Januar, um 9.30 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Ettlingen, Im Ferning 45 statt. Es wird darin u. a. erklärt, wie sich biblische Grundsätze positiv auf das Alltagsleben von Jung und Alt auswirken können, insbesondere auch in persönlichen Krisensituationen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

**Weiterer Vortrag am Samstag, 17. Januar, 17.30 Uhr:**  
**Ein gottergebenes Leben führen (Achtung geänderte Zeiten)**

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus

Beleuchtung verlängerte Luitfriedstraße Richtung Rudolf-Plank-Straße verwirklicht

Ein alter Wunsch des Ortschaftsrates geht derzeit in Erfüllung: die Beleuchtung der verlängerten Luitfriedstraße hin zur Rudolf-Plank-Straße. Damit ist die Nutzung für alle Radfahrer und Fußgänger sicherer geworden. Bruchhausen dankt für die Umsetzung.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

#### Ortsverwaltung Bruchhausen geschlossen

Am **Freitag, 16. Januar**, bleibt die Ortsverwaltung Bruchhausen am Nachmittag wegen einer Dienstbesprechung geschlossen.

#### BürgerNetzwerk-Bruchhausen

Wir beraten ehrenamtlich und organisieren notwendige Hilfe für Jung und Alt in Kooperation und ergänzend zu den vorhandenen Institutionen. Kommen Sie am **Montag 12. Januar von 10-12<sup>00</sup>** bei uns im **Rathaus-Bruchh. Zi. 16** vorbei oder rufen Sie uns an unter **07243-3619017**, wenn Sie Hilfe brauchen oder mithelfen wollen. Gerne können Sie uns auch eine eMail senden an **kontakt@bueneb.de**

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Veranstaltungstermine

##### Montag, 19. Januar

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

##### Dienstag, 20. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

##### Mittwoch, 21. Januar

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef

Die Sternsinger bedanken sich recht herzlich für die Spenden der Bevölkerung. Es konnte ein Betrag von 7.500 € gesammelt werden.

### Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

**Hallo, ich bin es, wieder Euer Sonnenblümchen!**

So, seit Montagmorgen ist auch bei uns im Kindergarten die Weihnachtszeit offiziell vorbei. Wir haben zum Abschluss noch mal eine schöne kleine Feier im Michaelsaal gehabt. Das war toll, noch ein letztes Mal ein paar von unseren Weihnachtsliedern singen zu können. Letzte Woche durften ein paar Kinder aus jeder Gruppe ein großes Bild bunt gestalten, das dann auf Pappe geklebt wurde. Unsere Erzieherinnen Sabine Carchidi und Maureen Olasogba erzählten uns noch ein letztes Mal die ganze Weihnachtsgeschichte anhand dieser Bilder. Und wir durften natürlich mitezählen. Da waren Maria und Joseph auf ihrem Weg nach Bethlehem, Jesus in der Krippe, natürlich der Stern und der Engel, die Hirten mit den Schafen und die heiligen drei Könige.

Dann wurde wieder gesungen. Das nächste war ein lustiges Lied darüber, dass Jesus auch die Tiere liebt und diese auch zur Krippe und ihn besuchen wollen. Für jedes Tier im Lied gab es wieder ein schön gemaltes Bild. Die Kuh war ganz lustig bunt angemalt, mit grünen Hörnern, habt Ihr sowas schon mal gesehen? Bei uns im Kindergarten gibt's das. Als alle Bilder lagen, stand auf einmal ein kleiner Junge ganz unvermittelt auf, trat zu den Bildern und rückte sie ganz gerade zurecht, da sie wohl für ihn etwas zu schief lagen. Dann sah die Mitte im Raum aber auch wirklich wunderschön aus mit all unseren Werken. Nach unserem letzten Lied hielt es ein anderer Junge aus der Sternchengruppe nicht mehr aus.

Er fing an begeistert zu klatschen! Alle anderen Kinder fielen ein. So schön war's. Aus jeder Gruppe durfte dann noch ein Kind die gesammelten Spenden-Kässchen für die armen Kinder in Malawi in die Mitte zu den Bildern stellen. Meine Mama sagt, dass das eine Aktion des Kindermissionswerkes ist und wir haben ganz fleißig gesammelt. Die Kässchen werden jetzt beim Pfarrer Dr. Roland Merz abgegeben, damit der sie weiterleiten kann und die armen Straßenkinder sich z. B. über Lebensmittelhilfen und Schulgebühren freuen können. Danach wurden wir verabschiedet und nacheinander gingen die Gruppen, ganz vorsichtig um die schönen Bilder in der Mitte herum, wieder in ihre Räume.

Macht's gut, Euer Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael

· Frühlingstr. 5

· 76275 Ettlingen-Bruchhausen

Tel: 07243 / 9 03 77

E-Mail: kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael